

8. LAG-Entscheidungsgremiumssitzung  
der LAG Landkreis Hof e.V.  
am 18.10.2018 um 16.00 Uhr  
im Besprechungszimmer Landrat



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

**14 Anwesende:**

8 stimmberechtigte Mitglieder, davon sind 7 dem Bereich der WiSo-Partner (= 87,5%) zuzuordnen:

**Öffentliche Behörden:**

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)

**Wirtschafts- und Sozialpartner:**

Degemann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)

Emek, Ilse (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.)

Röder, Bernd (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila)

Roßner, Marlene (Frankenwaldverein e.V.)

Saalfrank, Monika (Fichtelgebirgsverein e.V.)

Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof)

Wolfrum, Karin (Kreishäuerin)

**6 Gäste:**

Bunzmann, Erich (Geschäftsführer AGRIMOR GmbH)

Hofmann, Michael (LEADER-Koordinator Oberfranken)

Krippendorf, Stefan (Tourismus Landkreis Hof)

Rausch, Dr. Jochen (ILE Dreiländereck)

Schiffer-Weigand, Klaus (AELF Münchberg Abteilungsleiter Fachzentren)

Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)

**Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär begrüßt die Teilnehmer zur 8. LAG-Entscheidungsgremiumssitzung der aktuellen LEADER-Förderperiode. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Klaus Schiffer-Weigand stellt sich dem Gremium als Nachfolger von Herrn Just als neuer Abteilungsleiter der Fachzentren am AELF Münchberg vor.

**2. Abstimmung über das LEADER-Kooperationsprojekt „Kornberghaus“ des Zweckverbands ‚Naherholungs- und Tourismusgebiet Großer Kornberg‘**



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Zum aktuellen Sachstand über das Kooperationsprojekt „Kornberghaus“ übergibt Landrat Dr. Bär das Wort an Stefan Krippendorf, Geschäftsführer des Zweckverbands ‚Naherholungs- und Tourismusgebiet Großer Kornberg‘. Dieser stellt dem Gremium anhand der Entwurfsplanungen die Raumaufteilung und die Gestaltung für das Kornberghaus vor. Eine genaue Kostenermittlung sowie deren Aufteilung in förderfähige und nicht förderfähige bzw. produktive und nicht produktive Anteile läuft derzeit noch. Ein gemeinsames Abstimmungsgespräch mit dem AELF und dem Architekturbüro erfolgt dazu in Kürze. Somit kann aktuell noch nicht über das Kooperationsprojekt abgestimmt werden. Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär wiederholt daher den Beschlussvorschlag aus der vergangenen Sitzung, über das Projekt per Umlauf beschließen zu lassen. Das Gremium stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Monika Saalfrank, 1. Vorsitzende des Fichtelgebirgsvereins, fragt, ob man für den Erhalt der Aussichtstürme im Fichtelgebirge Fördermittel erhalten kann. LEADER-Koordinator Michael Hofmann sieht keine Möglichkeiten durch das Programm LEADER, da Maßnahmen wie Erhalt und Sanierung nicht förderfähig sind.

**3. Vorstellung des LEADER-Einzelprojekts „Erholungs- und Kulturtourismus im Landhausgarten Bunzmann“ durch Erich Bunzmann, Geschäftsführer der AGRIMOR GmbH**

Zur Vorstellung des Projekts übergibt der Vorsitzende das Wort an Erich Bunzmann, Geschäftsführer des Unternehmens AGRIMOR GmbH. Dieser erläutert anhand der vorliegenden Projektbeschreibung, dass es sich mit dem Erholungs- und Kulturtourismus im Landhausgarten Bunzmann um eine ausschließlich produktive Investition handelt.

Als räumliche Grundlage dienen das Baudenkmal eines Vierseithofes mit einem Gutsgarten in Tiefengrün. Investiert werden soll in den Bau einer zweiten Ferienwohnung, in Wirtschafts- und Sanitärräume sowie in ein Veranstaltungszentrum, jeweils als Einbau in einen aktuellen Leerstand. Eingebunden sind eine Vielzahl von Projektbeteiligten, u.a. die Interessengemeinschaft der Gästeführer, die Bayerische Gartenakademie, der Landesverband für Gartenbau und Landespflege und die Touristikkommunität Ferienregion Selbitztal-Döbraberg. Durch das Projekt soll das Tourismuskonzept „Landhausgarten Bunzmann“ in sechs Abschnitten umgesetzt werden: das Anwesen soll durch den Ausbau des historischen Gutsgarten zum „Landhausgarten“ für Besucher attraktiver werden, diverse Veranstaltungen (Familienfeiern, Hochzeiten, Fotoshootings) sollen abgehalten werden können, von Mai bis Oktober sollen Gartenführungen und Lehrgänge stattfinden, Erholungs- und Kulturferien sollen durch zwei Ferienwohnungen ermöglicht werden, für Wanderer und Radfahrer werden Fahrradunterstellmöglichkeiten sowie Wasch- und Trockenräume geschaffen, für die Ferienwohnungen soll eine eigene Heizanlage die Versorgung mit Wärme und Warmwasser zuverlässig gewährleisten.

Neben der Absicht, durch die kalkulierten Einnahmen, den dauerhaften Erhalt des denkmalgeschützten Vierseithofes zu ermöglichen, ist es Ziel, ein neuartiges Tourismusangebot zu schaffen, welches Besucher länger an die Region binden soll. Gleichzeitig soll für die heimische Bevölkerung etwa durch Veranstaltungen mit örtlichen Vereinen ein Mehrwert in Form von Nachbarschaftshilfe vor Ort geschaffen werden.

Herr Bunzmann weist am Ende seines Vortrags darauf hin, dass durch die Projektträgerschaft der GmbH und mehrerer Personen, die für die Angebote im Landhausgarten zuständig sind, eine von dem Ehepaar Bunzmann unabhängige Nachhaltigkeit gegeben ist.



# Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Landrat Dr. Bär bedankt sich bei Herrn Bunzmann für die Projektvorstellung und stellt heraus, dass durch LEADER-Mittel auch private Träger profitieren können. Kreisbäuerin Karin Wolfrum spricht sich für eine Förderung aus und betont, dass der Landhausgarten Bunzmann ein wirklich lohnenswertes Reiseziel ist.

Das LAG-Entscheidungsgremium vergibt für das Projekt anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien 32 der möglichen 42 Punkte. Somit wurde die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht. Es wird festgestellt, dass bei diesem Projekt kein Interessenskonflikt vorliegt, so dass bei einer Abstimmung keine Enthaltung erforderlich ist.

Einstimmig beschließt das LAG-Entscheidungsgremium die in der Projektbeschreibung beantragte LEADER-Förderung in Höhe von 62.992,-€.

#### **4. Vorstellung des LEADER-Einzelprojekts „Infozentrum Flussperlmuschel“ durch Wolfgang Degelmann, Geschäftsführer des Bund Naturschutz**

Zur Vorstellung des Projekts übergibt der Vorsitzende das Wort an Wolfgang Degelmann, Geschäftsführer des Bund Naturschutz Kreisgruppe Hof:

Mit dem Projekt „Vom Wert der Flussperlmuschel für Menschen und Natur im Grünen Band Bayern-Tschechien“ wird das Ziel verfolgt, den Bestand der vom Aussterben bedrohten und regionaltypisch vorkommenden Flussperlmuschel zu sichern. Hierzu wurde seitens des Bund Naturschutz ein geeignet gelegenes Gebäude erworben (Huscherkmühle bei Regnitzlosau), in dem eine Muschelzuchtstation ihren Betrieb aufgenommen hat.

Darüber hinaus sollen in der Station Öffentlichkeitsarbeit, Schulungen und Umweltbildungsangebote durchgeführt werden. Hierfür muss die Huscherkmühle auch inwendig ausgestattet sein. Im Obergeschoss steht ein großer Raum (etwa 90m<sup>2</sup>) zur Verfügung, für den für verschiedene Workshops und Tagungen ausreichend Tische und Stühle benötigt werden. Für den Lehrraum soll eine EDV-Ausstattung und eine Mikrofon- und Lautsprecheranlage angeschafft werden sowie weitere Möbel für Schulungsveranstaltungen. Experten und externe Referenten sollen vor Ort untergebracht werden können. Dazu sollen zwei Zimmer mit Möbeln ausgestattet werden. Für die Bewirtung der Referenten und der Schulungsgäste soll eine Küchenzeile angeschafft werden.

Ziel ist es, die Zuchtstation zu einem Zentrum der Muschelinformation werden zu lassen. Das Angebot soll für die regionale Bevölkerung bis zum Fachpublikum breit gefächert sein, von Angeboten für Schulgruppen, bis zu Seminaren und Fachtagungen. Geplant sind jährlich 20 Führungen mit Kindern und Jugendlichen aus dem Landkreis Hof sowie 10 Führungen mit Schulen aus Tschechien. Viermal jährlich soll ein Tag der offenen Tür angeboten werden sowie fünf Workshops mit Fachleuten. Es wird eine jährliche Teilnehmerzahl von etwa 1.500 Personen angestrebt.

Ilse Emek, Geschäftsführerin der vhs Landkreis Hof, erkundigt sich näher nach den örtlichen Gegebenheiten und den angedachten Referenten. Eine künftige Kooperation mit der Volkshochschule können sich Frau Emek und Herr Degelmann gut vorstellen. Landrat Dr. Bär bedankt sich für die Projektvorstellung und lässt das Entscheidungsgremium über das Projekt abstimmen.

Das LAG-Entscheidungsgremium vergibt für das Projekt anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien 31 der möglichen 42 Punkte. Somit wurde die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht.



# Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Es wird festgestellt, dass bei diesem Projekt ein Interessenskonflikt durch den Antragsteller selbst als Mitglied des LAG-Entscheidungsgremiums vorliegt, so dass sich Herr Degelmann bei der Abstimmung enthält.

Einstimmig mit einer Enthaltung beschließt das LAG-Entscheidungsgremium die in der Projektbeschreibung beantragte LEADER-Förderung in Höhe von 7.455,58€.

## **5. LEADER-Einzelprojekt „Deutsches Wanderdrehkreuz im Frankenwald“ des Naturpark Frankenwald**

LAG-Manager Michael Stein informiert das Gremium kurz über den Sachstand des Projekts, welches bereits in der Sitzung im Juni 2018 vorgestellt wurde. Hauptziel ist es, mit einer Beschilderung an der Autobahn A9 für Durchreisende auf die regionaltypische Besonderheit des Wanderdrehkreuzes in Eichenstein hinzuweisen. Eine Projektbeschreibung liegt vor, jedoch aktuell eine noch unvollständige Kostenermittlung. Somit kann noch nicht über einen genauen Betrag beschlossen werden. Man wird mit einer Förderung aus LEADER-Mitteln von etwa 10.000,-€ rechnen können.

Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär ergänzt, dass bei einer Förderung des Projekts ebenfalls Sparkassenmittel in Höhe von 5.000,-€ bereitgestellt werden sollen. Ziel ist weiterhin eine zeitnahe Abstimmung über dieses Projekt. Landrat Dr. Bär wiederholt daher den Beschlussvorschlag aus der vergangenen Sitzung, über das Projekt per Umlauf beschließen zu lassen. Das Gremium stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

## **6. Aktuelles aus LEADER**

Zu aktuellen Entwicklungen aus LEADER übergibt der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär das Wort an Herrn Stein. Dieser berichtet, dass seit der letzten Sitzung der Zuwendungsbescheid für das Kooperationsprojekt „Erschließung der Markgrafenkirchen“ eingegangen ist. Für die zuletzt durch das Gremium beschlossenen Projekte „Mobilitätskonzept Höllental“, „Klima wandeln – lokal handeln“ und „Bewegungspark Kornberg“ sind die entsprechenden Antragstellungen beim AELF noch in Vorbereitung.

Zum angedachten oberfränkischen Kooperationsprojekt „Rollendes Kofferlabor“ fand zwischenzeitlich ein weiteres Abstimmungsgespräch mit den anderen LAGen statt. Geplant ist, dass die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH oder der Landkreis Coburg die Projektträgerschaft übernimmt. Anstelle eines eigenen Projektmanagements soll pro beteiligtem Landkreis jeweils eine Institution vor Ort die Betreuung des anzuschaffenden Fahrzeugs für den Zeitraum übernehmen, in dem dieses dem Landkreis zur Verfügung steht. Für den Landkreis Hof könnte dies zum Beispiel die Ökostation Helmbrechts sein. Grundlage für eine verbindliche Zusage soll ein ausführlicheres Konzept des Projektträgers sein, welches aber noch nicht vorliegt. Das LAG-Entscheidungsgremium entscheidet sich daher einstimmig dafür, erst nach Vorlage des Konzepts über eine Beteiligung zu entscheiden.



# Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Zuletzt stellt Herr Stein die Ergebnisse der im September durchgeführten Zwischenevaluierung vor. Zur Befragung eingeladen wurden 97 Personen, 45 Personen haben sich an der Umfrage beteiligt. Teilgenommen haben

Vereinsmitglieder, Projektträger sowie

Kooperationspartner von LEADER-Projekten und Teilnehmer an Fördermittelberatungsgesprächen.

Insgesamt ist man über den Informationsgrad und über andere Aspekte der LAG-Arbeit überwiegend zufrieden. Mehrheitlich ist man mit der Zusammensetzung der Teilnehmer in den Gremien einverstanden sowie auch mit anderen Aspekten der Arbeit in der LAG. Der Aspekt, dass die bislang umgesetzten Projekte Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten verbessern, sieht man aber nur teilweise gegeben. Als wichtige bisher geförderte Projekte werden eine Vielzahl benannt, mehrheitlich aber der Bahnhof Naila und das Erika-Fuchs-Museum. Thematisch werden touristische Projekte und Projekte in Zusammenhang mit Radfahren hervorgehoben. Positive Impulse werden überwiegend bei der sinnvollen Bindung von Fördermitteln, in der Förderung des Tourismus und in der Steigerung der Bekanntheit der Region gesehen. Defizite werden dagegen kaum benannt. Mehrheitlich wird angegeben, dass noch zu wenige touristische oder kulturelle Angebote im Landkreis Hof vorhanden sind.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse ist es möglich, die Ausrichtung der Arbeit der LAG sowie Aspekte der eigenen Entwicklungsstrategie zu ändern. Das Entscheidungsgremium spricht sich einstimmig gegen Änderungen zum jetzigen Zeitpunkt aus.

Der Vorsitzende Landrat Dr. Bär bedankt sich bei allen Anwesenden für deren Teilnahme und beendet die Sitzung um 17.05 Uhr.



## Ranking:

Für die 8. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums wird anhand der vergebenen Punkte der Checkliste der Projektauswahlkriterien folgende Reihung für die beschlossenen Projekte festgelegt:

**Rang 1:** „Erholungs- und Kulturtourismus im Landhausgarten Bunzmann“  
(32 von 42 möglichen Punkten)

**Rang 2:** „Vom Wert der Flussperlmuschel für Mensch und Natur im Grünen Band Bayern-Tschechien“  
(31 von 42 möglichen Punkten)

Für den **Orientierungswert der LAG Landkreis Hof e.V.** für Einzel- und Kooperationsprojekte hat dies folgende Auswirkung:

<b>Einzelprojekte - gesamt</b>	<b>1.158.000,-€</b>	<b>Kooperationsprojekte - gesamt</b>	<b>400.000,-€</b>
Bahnhof Naila:	41.760,-€	Erlebnis Energie – Lernen mal anders:	62.883,-€
LAG-Management:	250.000,-€	Mobil machen für die Energiewende:	50.856,-€
Beschilderung Lichtenberg:	46.922,-€	Fastnachtakademie Kitzingen:	10.000,-€
Integriertes Gesamtkonzept	114.074,-€	Radwegenetz Fichtelgebirge:	169.962,-€
Auensee Köditz	44.439,-€	99 Highlights:	8.185,-€
Archiv Eugen Gomringer	80.352,-€	Erschließung Markgrafkirchen:	83.419,-€
Wasserlehrpfad	18.540,-€	Klima wandeln – lokal handeln	72.587,-€
Bike Park Stammbach	17.795,-€	Bewegungspark Kornberg	52.619,-€
Mobilitätskonzept Höllental	27.720,-€		
Landhausgarten Bunzmann	62.992,-€		
Flussperlmuschelzentrum	7.455,-€		
-----		-----	
<b>nun verfügbare Mittel:</b>	<b>335.440,-€</b>	<b>nun verfügbare Mittel:</b>	<b>0,-€</b>
		<b>Mittelüberschreitung:</b>	<b>110.511,-€</b>

Für alle neu beschlossenen Projekte reichen die für die LAG verfügbaren LEADER-Mittel aus dem Orientierungswert somit aus.

Hof, den 22.10.2018

Gattendorf, den 22.10.2018

Michael Stein  
LAG Geschäftsführung

Karin Wolfrum  
LAG Vorstand / Schriftführerin



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).